



Beim Antrittsbesuch (v.l.): Bürgermeister Ulli Winkelmann, Landrat Olaf Schade und der Beigeordnete Bernd Woldt. Foto: Barbara Scharloh, Stadt Sprockhövel

## Die Integration hat Vorrang

### Antrittsbesuch von Landrat Olaf Schade

Der neu gewählte Landrat Olaf Schade machte seinen Antrittsbesuch bei Bürgermeister Ulli Winkelmann und dem Beigeordneten Bernd Woldt.

Die vorrangigen Themen waren der Solidarpakt Ennepe-Ruhr (Stichwort: interkommunale Zusammenarbeit), das Radwegenetz, die Flächenbereitstellung durch den Regionalverband Ruhr, die Schul- und Jugendpolitik (Stichwort Bildungsmonitoring), Tourismusförderung und Polizeipräsenz infolge gestiegener Zahl von Wohnungseinbrüchen. Der Landrat ist oberster Vorgesetzter der Kreispolizeibehörde EN. In dem Gespräch waren sich alle einig, dass die zentrale Aufgabe, der sich momentan alle Gemeinden des Ennepe-Ruhr-Kreises stellen müssen, die Unterbringung und Integration von Flüchtlingen sei.

## Gebietsaufteilung geändert

Zurzeit wird die „Abfall-Fibel 2016“ durch die Deutsche Post an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Der darin enthaltene Abfall-Entsorgungskalender – wieder von der Firma AHE erstellt - enthält alle Abfuhrtermine für das Jahr 2016 bis einschließlich Januar 2017.

Bei der Gebietsaufteilung mussten kleine Änderungen vorgenommen werden. Ab Februar 2016 werden die Straßen Dresdener Straße, Eickersiepen, Erfurter Straße, Hopener Weg, Leipziger Straße, Magdeburger Straße, anderen Revieren zugeordnet. Näheres kann man der Abfall-Fibel entnehmen. Die Fibel sowie der Abfall-Entsorgungskalender können auch im Internet unter [www.sprockhoevel.de](http://www.sprockhoevel.de) eingesehen werden. Weitere Exemplare der Fibel liegen in den Bürgerbüros aus.

## Flächensparen herabgestuft

### Grüne kritisieren Landesentwicklungsplan

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum überarbeiteten 2. Entwurf des neuen Landesentwicklungsplans (LEP) haben Bündnis 90/Die Grünen Sprockhövel eine Stellungnahme an die Staatskanzlei des Landes NRW abgegeben.

Insbesondere kritisieren die Grünen, dass flächensparende Siedlungsentwicklung vom Ziel zum Grundsatz herabgestuft wurde. Die Aufforderung, das tägliche Wachstum der Siedlungs- und Verkehrsfläche bis zum Jahr 2020 auf 5 Hektar und langfristig auf Netto-Null zu reduzieren, hat dadurch erheblich an Wert verloren. Sie kann jederzeit infolge einer Abwägung umgangen werden und ermöglicht weiterhin darüber liegende Flächeninanspruchnahmen.

In diesem Zusammenhang regen Bündnis 90/Die Grünen Sprockhövel auch an, dass der ebenfalls zum Grundsatz abgeschwächte Vorrang der Innenentwicklung wieder zum verbindlichen Ziel wird, da nur damit das weitere Wachstum der Städte nach außen hin in die Randbereiche verhindert werden kann.

## Aktiv beteiligen

Bürgerinnen und Bürger in Kooperation mit Vereinen, Initiativen, Gemeinden sowie privaten und öffentlichen Einrichtungen in Sprockhövel bilden gemeinsam die „Flüchtlingshilfe Sprockhövel“.

Die Helferinnen und Helfer bieten bspw. ehrenamtlich Deutschkurse für geflüchtete Personen in Sprockhövel an, unterstützen Familien und Einzelpersonen durch individuelle Patenschaften und machen sich für eine Willkommenskultur in ihrer Stadt stark. Die Koordination und Organisation der Initiative liegt dabei ebenfalls ganz in ehrenamtlichen Händen. Die Ehrenamtlichen finden auch unkonventionelle Wege, Kleider- und Sachspenden denjenigen zukommen zu lassen, die sie dringend benötigen. Interkultureller Austausch und ein Miteinander auf Augenhöhe sind Leitideen der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Dazu gehören dann bspw. auch gemeinsame Aktivitäten, Feste und Veranstaltungen. Im Mittelpunkt

### Spendenkonto DRK

Konto 34694 bei der Spk. Sprockhövel

IBAN: DE50 4525 1515 0000 0346 94

BIC: SPSHDE31XXX

! Möchten Sie unsere Projekte unterstützen, MUSS UNBEDINGT der Verwendungszweck „Flüchtlingshilfe Sprockhövel – Team Venn“ angegeben werden.

steht der Kontakt – beim Sport, beim Spielen oder beim Gespräch mit einer guten Tasse Kaffee oder Tee. Geflüchtete, die schon etwas länger in Sprockhövel wohnen, engagieren sich ebenfalls aktiv in der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter sind herzlich willkommen. Aktiv beteiligen kann man sich an etablierten Projekten oder auch mit eigenen Angeboten. Einige Projektideen suchen zudem noch helfende Hände, um aus den Kinderschuhen herauszuwachsen zu können. Und schließlich freut sich die Flüchtlingshilfe Sprockhövel selbstverständlich auch über Spenden, um ihre Arbeit erfolgreich fortsetzen und ausbauen zu können.

## Mini-Deckis gestartet

Am 23. Januar fand das erste Nähtreffen für das Mini-Decki-Projekt in Sprockhövel statt. 12 Frauen haben sich im ev. Gemeindehaus am Perthesring getroffen, um gemeinsam für die Flüchtlingskinder, die noch in der Turnhalle untergebracht sind, schöne Decken zu nähen. Mit viel Spaß und Freude sind hierbei tolle Kuscheldecken entstanden. Die Decken sollen Geborgenheit geben und den Kindern ein wenig Wärme schenken.

Vielen Dank an alle, die uns die tollen Stoffe gespendet haben! Es sind wunderschöne Decken entstanden.

